

Erstklassig zur Erstklassigkeit



Das Handballjugendkonzept des TV Emsdetten 1898 e.V.

Handball ist ein wichtiger Bestandteil im Leben unserer Jugendspielerinnen und Jugendspieler, deren Eltern, unserer Trainer und Betreuer, denn sie verbringen einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit bei und mit uns im Verein. Der sich daraus ergebenden besonderen Verantwortung sind wir uns als Verantwortliche der Handballjugendabteilung durchaus bewusst.

Wir, die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. bauen auf das Interesse und die Unterstützung des Elternhauses, in dem viel wertvolles Lernen mittels Erfahrung und Vorbild stattfindet. Eine gute Partnerschaft zwischen Spieler, Elternhaus, Trainer und Jugendabteilung ist unabdingbar für einen respektvollen Umgang miteinander.

Deshalb haben wir mit dem „Konzept 18“ ein ganzheitliches Konzept entwickelt, dass den Jugendlichen nicht nur im sportlichen Bereich einen Leitfaden bieten soll.

Mit dem „Konzept 18“ möchte die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. ein Jugendkonzept mit dem Ziel der optimalen Jugendförderung auf den Weg bringen. Dabei lehnt sich das Konzept stark an die Vorgaben des Rahmentrainingskonzeptes des Deutschen Handballbundes (DHB) an.

Jedoch versteht die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. das „Konzept 18“ nicht nur als Nachwuchsförderung im Leistungssport. Der Breiten- bzw. Hobbysport soll in diesem Konzept ebenso seinen berechtigten Platz finden.

„Konzept 18“ steht für ein ganzheitliches Jugend- und Juniorenkonzept des TV Emsdetten. Bis zum Jahr 2018 wollen wir anhand dieses Konzeptes versuchen den Nachwuchshandball des TV Emsdetten 1898 e.V. an die Erstklassigkeit heran zu führen. Dabei setzt das Konzept auf Teamarbeit unter der Leitung von Dirk Kersting als Spartenleiter Handball. Er wird unterstützt durch Ralf Krämer vom „Förderverein Handballnachwuchs TV Emsdetten e.V.“. Die sportliche Leitung obliegt dem hauptamtlichen Jugendkoordinator Stephan Hammelmann.

Neben der sportlichen Förderung soll das „Konzept 18“ mittelfristig auch die schulische und berufliche Laufbahn der Jugendspieler begleiten.

Eine ganzheitliche Ausbildungs- und Spielphilosophie stellt auch die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und aktive Mitarbeit von Spielern und Eltern in den Mittelpunkt. Im Leistungsbereich wird die Entwicklung und Kenntnisvermittlung mithilfe eines „Spielerbuches“ dokumentiert.

Neben der individuellen Entwicklung eines jeden Spielers, welche durch strukturierte und angepasste Trainingsplanung bzw. –gestaltung optimal erfolgen soll, sollen auch der Teamgedanke und die dazugehörigen Verhaltensregeln wie ein „roter Faden“ die Ausbildung begleiten. Es werden nicht nur in der sportlichen Ausbildung, sondern auch in der begleitenden sozialen Ausbildung Inhalte, Trainingsmittel und Methoden angewandt, die auf den einzelnen Jahrgang und das individuelle Leistungsvermögen im Leistungssport, aber auch im Breitensport abgestimmt sind.

Zur optimalen Spielerausbildung benötigt man gut ausgebildete Trainer. Deshalb liegt uns auch die Traineraus- und weiterbildung besonders am Herzen. Alle Jugendtrainer des TV Emsdetten 1898 e.V., die allein verantwortlich für ein Team sind, besitzen eine Trainerlizenz oder blicken auf eine mehrjährige Spieler- und Trainererfahrung zurück. Alle Trainer verpflichten sich an mindestens einer Trainerfortbildung je Saison teilzunehmen. Interne Trainerfortbildungen sollen zudem regelmäßig angeboten werden. Zu diesen Fortbildungen sind auch Trainer aus der Region eingeladen.

Wir kooperieren mit der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster, Schulen, anderen Sportsparten wie z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Basketball oder Judo. Eine Kooperation mit Ausbildungsbetrieben der Region wird angestrebt.

Ohne das Engagement der Eltern, des Fördervereins, Sponsoren und der Stadt Emsdetten ist vieles was die Jugendarbeit der Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. betrifft nicht möglich.

Nur durch deren aktive und finanzielle Mithilfe ist es möglich, regelmäßige Handballcamps, Ausbildungschecks, anspruchsvolle Jugendturniere wie das „Emsdettener Wanne Turnier“ durchzuführen. Sie sollen weiterhin feste Bestandteile des „Konzept 18“ sein.

Die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, die das Handballspielen erlernen wollen. Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. versteht sich als offener Verein, der gerne bereit ist interessierte Spieler aus der Region zu integrieren. Spaß und Erlebnisse in der Gemeinschaft sind fester Bestandteil der Maßnahmen.

Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. versteht sich als toleranter, weltoffener Verein. Deshalb ist bei uns kein Platz für Gewalt, Rassismus oder sonstige jegliche Art der Beleidigung und Unterdrückung.

Im Folgenden wollen wir auf die Rahmenbedingungen der einzelnen Jahrgänge eingehen:

1. Die Finanzierung
2. Die Verantwortungsbereiche
3. Das öffentliche Auftreten
4. Die Rahmenbedingungen im Leistungsbereich
5. Die Rahmenbedingungen im Breitensport
6. Unsere Vorstellungen für die Trainer
7. Unsere Vorstellungen für die Eltern
8. Kooperationen

1. Finanzierung:

Das „Konzept 18“ soll aus dem laufenden Geschäftsbetrieb der Handballjugend sowie über zweckgebundene Spenden des Fördervereins „Handballnachwuchs TV Emsdetten“ sowie sonstige Spenden und Werbeeinnahmen finanziert werden. Zudem erfolgen für Ausgaben des Leistungssportes geringe Zuschüsse durch den Gesamtverein.

Zusätzlich wird geprüft, ob eine Vermarktung unter dem Namen „Konzept 18“ machbar ist. Neben gesteigerter Trikotwerbung könnte auch eine Einnahmequelle durch Aktionen bezüglich der Talentsichtung bzw. –betreuung erfolgen.

Trainer sollen eine kleine Übungsleiterpauschale erhalten. Neben der Steigerung der Motivation, soll auch damit ein Anreiz zur Fort- bzw. Weiterbildung gegeben werden. Trainerschulungen werden vom Gesamtverein TV Emsdetten 1898 e.V. finanziert.

Das Konzept sollte mittelfristig kostenneutral aufgestellt sein.

2. Verantwortungsbereiche:

2.1 Gesamtleitung

Die Gesamtverantwortung obliegt dem Spartenleiter Handball des TV Emsdetten 1898 e.V..

2.2 Sportliche Leitung

2.2.1 im Leistungsbereich

Die sportliche Leitung im Leistungsbereich obliegt dem hauptamtlichen Jugendkoordinator Stephan Hammelmann. Zu den Mannschaften im Leistungsbereich zählen jeweils die ersten Mannschaften der C-, B- und A-Jugend. Zudem soll er in den Übergängen von der D-Jugend zur C-Jugend und von der A-Jugend in den Seniorenbereich eingebunden werden.

Die sportliche Leitung im Bereich des Breiten- bzw. Hobbysports obliegt dem Spartenleiter. Hierzu zählen der gesamte weibliche Bereich, sowie die Altersstufen Superminis bis einschließlich D-Jugend. Den Spielern der D1 Jugend soll ein fließender Übergang unter Absprache zwischen Spartenleitung und Jugendkoordinator in den Leistungsbereich ermöglicht werden.

Für den Seniorenbereich zeichnen sich neben dem Spartenleiter auch der Jugendkoordinator und der Trainer der „Youngsters“ aus. Absprachen mit dem Bundesligateam bedürfen grundsätzlich der Zustimmung des Spartenleiters.

2.3 Finanzielle Leitung

Die finanzielle Verantwortung obliegt dem Spartenleiter. Er wird hierbei unterstützt durch die handelnden Personen vom Förderverein Handballnachwuchs TV Emsdetten e.V. Der Kassierer der Handballsparte, Daniel Schröder ist über größere finanzielle Ausgaben zu informieren.

2.4 Organisatorische Leitung

Die organisatorischen Rahmenbedingungen sollen in gegenseitiger Absprache zwischen Spartenleitung, Jugendkoordinator und sofern finanzielle Mittel benötigt werden des Fördervereins erfolgen.

3. öffentliches Auftreten

Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. versteht sich als ein toleranter, sozialer und offener Verein. Respektloses Verhalten gegenüber Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern, Zuschauern, aber auch Trainern oder sonstigen ehrenamtlich Tätigen wird nicht geduldet. Das Auftreten in der Öffentlichkeit und ganz besonders im Trikot des TV Emsdetten sollte stets einwandfrei sein.

Im Anhang zum „Konzept 18“ sind einige Verhaltensregeln für Beteiligte wie Spieler, Trainer und Eltern aufgeführt, die Bestandteil des Konzeptes sind.

Zu widerhandlungen sollen Konsequenzen bis hin zum Ausschluss nach sich ziehen.

Die Handballsparte und deren handelnden Personen wie Vorstandsmitglieder und Trainer sehen sich auch in der Pflicht soziales Verhalten vorzuleben und zu vermitteln. Es werden hierfür Workshops angeboten, an der die Teilnahme erwünscht ist. Den Sportlern soll der gesundheitsbewusste Umgang mit Medikamenten aufgezeichnet werden.

Pro Saison hat jeder Leistungssportler an jeweils mindestens einem Vortrag zum Thema:

1. Ernährung
2. Drogenmissbrauch
3. Doping und der Umgang mit Medikamenten

teilzunehmen.

Breiten- bzw. Hobbysportler wird die Teilnahme empfohlen.

4. Die Rahmenbedingungen im Leistungsbereich

4.1 Allgemeines

Den Leistungssportlern werden Trainings- sowie weitere Athletikeinheiten regelmäßig angeboten. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten ist Pflicht. Neben den handballspezifischen Einheiten werden auch „handballfremde“ Trainingseinheiten zur Förderung der Koordination, der Gemeinschaft und zur Verminderung des Verletzungsrisikos angeboten. Den Sportlern werden lizenzierte Trainer zur Seite gestellt. Die Teams des TV Emsdetten 1898 e.V. haben bei Wettkämpfen die Ihnen zur Verfügung gestellten einheitlichen Trikots zu tragen. Als Leistungssportler repräsentieren sie die Stadt und ganz besonders den Verein TV Emsdetten 1898 e.V.. Deshalb ist stets ein fairer und respektvoller Umgang in Trikotkleidung selbstverständlich.

Der Jugendkoordinator ist für die sportliche Zielsetzung und Umsetzung im Leistungsbereich verantwortlich. Er erarbeitet gemeinsam mit den jeweiligen Trainern die Trainingskonzepte und koordiniert jahrgangsübergreifend Trainingsinhalte für Spieler und Torleute. Zudem ist er zu informieren, sofern „Spielerauhilfen“ im älteren Jahrgang erfolgen sollen. Der altersbedingte Mannschaftswechsel wird von ihm rechtzeitig zum Kalenderjahresbeginn den jeweiligen Trainern und Spielern vorgestellt. Die Handballabteilung des TV Emsdetten sieht sich als offener und toleranter Verein. Deshalb sollen künftig einmal im Jahr „Talente-Days“ angeboten werden. Zu diesen „Talente-Days“ sind alle interessierten Handballer aus der näheren und weiteren Umgebung eingeladen, die mittels des „Konzept 18“ bereit sind Handball als Leistungssport im TV Emsdetten 1898 e.V. zu betreiben.

4.2 Leistungssport in der A-Jugend

Der Leistungssportbereich der A-Jugend umfasst mindestens 1 Team mit 12 -15 Spielern. Das Team sollte mindestens 3 Trainingseinheiten in der Woche erhalten. Zusätzlich ist die Teilnahme an einem Athletiktraining von 60 Minuten / Woche Pflicht. Den Torhütern des Teams wird ein spezielles Torwarttraining angeboten.

Die A-Jugend nimmt pro Saison an mindestens einem Leistungsturnier wie z.B. dem „Emsdettener Wanne Turnier“ teil. Eine Teilnahme an einem 2. Turnier wird gewünscht.

Mittelfristig ist die Kooperation mit mindestens einer Schule in dieser Altersstufe geplant. Mehrmals jährlich finden Leistungsüberprüfungen statt, welche dokumentiert und mittels eines „Spielerbuches“ ausgewertet werden. Die Jugendlichen sind verpflichtet an mindestens einer angebotenen Veranstaltung zum sozialen Verhalten teilzunehmen. Die Einnahme von Drogen und leistungsfördernden Medikamenten ist strikt verboten.

Talentierte A-Jugendliche soll die Möglichkeit der Sprung in den Seniorenbereich besonders den „Youngsters“ und der Bundesligamannschaft erleichtert und ermöglicht werden. Ein Einsatz im Bundesligateam muss jedoch zuvor von der Spartenleitung im Benehmen mit dem Trainer der A-Jugend genehmigt werden.

Das Ziel des Leistungssports sollte mindestens die Qualifikation zur Teilnahme an der Oberliga sein.

4.3 Leistungssport in der B-Jugend

Der Leistungssportbereich der B-Jugend umfasst mindestens 1 Team mit 12 -15 Spielern. Das Team sollte 3 Trainingseinheiten in der Woche erhalten. Zusätzlich ist die Teilnahme an einem Athletiktraining von 60 Minuten / Woche Pflicht. Den Torhütern des Teams wird ein spezielles Torwarttraining angeboten.

Die B-Jugend nimmt pro Saison an mindestens einem Leistungsturnier wie z.B. dem „Emsdettener Wanne Turnier“ teil.

Mittelfristig ist die Kooperation mit mindestens einer Schule in dieser Altersstufe geplant. Mehrmals jährlich finden Leistungsüberprüfungen statt, welche dokumentiert und mittels eines „Spielerbuches“ ausgewertet werden. Die Jugendlichen sind verpflichtet an einer angebotenen Veranstaltung zum sozialen Verhalten teilzunehmen. Die Einnahme von Drogen und leistungsfördernden Medikamenten ist strikt verboten.

Talentierte B-Jugendliche soll die Möglichkeit der Sprung in die A-Jugend erleichtert werden. Hierzu sollen sich die Trainer der A- und B-Jugend miteinander verständigen, ob und wann ein Einsatz möglich ist. Primär geht selbstverständlich der Einsatz in der B-Jugend vor. Nach Absprache ist der Jugendkoordinator zu informieren.

4.4 Leistungssport in der C-Jugend

Der Leistungssportbereich der C-Jugend umfasst mindestens 1 Team mit 12 -15 Spielern. Das Team sollte 3 Trainingseinheiten in der Woche erhalten. Den Torhütern des Teams wird ein spezielles Torwarttraining angeboten.

Die C-Jugend nimmt pro Saison an mindestens einem Leistungsturnier teil.

Mittelfristig ist die Kooperation mit mindestens einer Schule in dieser Altersstufe geplant. Mehrmals jährlich finden Leistungsüberprüfungen statt, welche dokumentiert und mittels eines „Spielerbuches“ ausgewertet werden. Die Jugendlichen sind verpflichtet an einer angebotenen Veranstaltung zum sozialen Verhalten teilzunehmen. Die Einnahme von Drogen und leistungsfördernden Medikamenten ist strikt verboten.

Talentierte C-Jugendliche soll die Möglichkeit der Sprung in die B-Jugend erleichtert werden. Hierzu sollen sich die Trainer der B- und C-Jugend miteinander verständigen, ob und wann ein Einsatz möglich ist. Primär geht selbstverständlich der Einsatz in der C-Jugend vor. Nach Absprache ist der Jugendkoordinator zu informieren.

5. Rahmenbedingungen im Breitensport

Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. beabsichtigt mit dem „Konzept 18“ nicht nur den Leistungssport zu fördern. Der „Breiten- oder Hobbysport“ hat im TV Emsdetten nicht nur eine lange Tradition, sondern er ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Handballgeschehens in Emsdetten. Dabei zielt der Breitensport auch auf die sportliche Förderung der einzelnen Spielerinnen und Spieler ab. Wir sehen dieses jedoch nicht unter dem Leistungsgedanken. Selbstverständlich ist der Bereich des Breitensports eng mit dem Bereich Leistungssport verzahnt. Daher besteht für jeden talentierten Breitensportler jederzeit die Möglichkeit des Wechsels in den Leistungssport. Im Breitensport wird nicht so frequentiert trainiert wie im Leistungssport. Die körperliche Bewegung und Fitness, steht hier aber ebenso im Vordergrund wie der Teamgedanke und das gemeinsame Miteinander.

5.1 Breitensport in der weiblichen und männlichen A- und B-Jugend

Es sollte mindestens ein Team gestellt werden, welches 1- bis 2-mal in der Woche trainiert. Athletiktraining soll 14 tägig mind. 60 Minuten absolviert werden. Den Torhütern wird empfohlen am Torwarttraining teilzunehmen. Das Team sollte an mindestens einem leistungsgerechten Turnier teilnehmen. Die Teilnahme an den angebotenen Vorträgen zu den Themen: Ernährung, Drogenmissbrauch und Doping wird empfohlen. Die Verhaltensregeln dieses Konzeptes sind zu beachten.

5.2 Breitensport in der weiblichen und männlichen C-Jugend

Es sollte mindestens ein Team gestellt werden, welches 1- bis 2-mal in der Woche trainiert. Neben den Balleinheiten soll auch Training im koordinativen Bereich angeboten werden. Den Torhütern wird empfohlen am Torwarttraining teilzunehmen. Das Team sollte an mindestens einem leistungsgerechten Turnier teilnehmen. Die Teilnahme an den angebotenen Vorträgen zu den Themen: Ernährung, Drogenmissbrauch und Doping wird empfohlen.

5.3 Breitensport in der weiblichen und männlichen D-Jugend

Es sollten im weiblichen Bereich mindestens 1 und im männlichen Bereich 2 Teams mit 12 – 15 Spielern gebildet werden. Die männliche D-Jugend ist der Übergang zum Leistungssport. Deshalb findet bereits in der männlichen D-Jugend eine Mannschaftsaufteilung nach Spielstärke statt. Dieses ermöglicht auch im Training individuell angepasste Einheiten, die der jeweiligen Leistungsstärke entsprechen. Die weibliche D-Jugend erfährt keine Selektion.

Das Training sollte mindestens 2 Einheiten betragen. Bestandteil des Trainings sind neben der Ballschule auch koordinative, turnerische und athletische Übungen zu absolvieren. Eine Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen wird angestrebt. Ein altersgerechter Vortrag zum sozialen Benehmen sollte angeboten werden.

5.4 Breitensport in der weiblichen und männlichen E-Jugend

Es sollte im weiblichen Bereich mindestens 1 Team und im männlichen Bereich mindestens 2 Teams mit 12 – 15 Spielern gebildet werden. Die Mannschaften sollten möglichst eine relative gleiche Spielstärke besitzen. Bei der Mannschaftszusammenstellung sind soziale Verbindungen (Freundschaften) zu beachten

Das Training sollte mindestens 2 Einheiten betragen. Bestandteil des Trainings sind neben der Ballschule auch koordinative, turnerische und athletische Übungen zu absolvieren. Eine Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen wird angestrebt.

Ein altersgerechter Vortrag zum sozialen Benehmen sollte angeboten werden.

Am Ende der E-Jugend soll ein eigens entwickeltes Handballzertifikat angelehnt an den Handballführerschein (Silber / Gold) des DHB erworben werden. Das Zertifikat soll unter dem Begriff: „TVE Handballdiplom – Bronze bzw. Silber“ Gegenstand dieses Konzeptes sein.

5.5 Minihandball

Die Handballabteilung bietet einmal in der Woche über 90 Minuten ein altersgerechtes Minitraining an. Dabei findet keine Differenzierung zwischen Mädchen und Jungen statt. Die Minihandballgruppe ist Teil der Sparte Handball und sollte mind. 25 Kinder groß sein. Die Gruppe wird von einem hauptverantwortlichen Trainer geleitet. Dieser soll durch 2 – 3 Jugendliche unterstützt werden, welche sich für ein mögliches späteres Traineramt interessieren.

Inhalte des Trainings bestehen aus der allgemeinen Ballschule, Turnen und Gleichgewichtsübungen sowie Schnelligkeitsspiele. Am Ende der Minizeit sollte ein von der Handballsparte entwickeltes Handballzertifikat erworben werden, welches dem DHB Handball Führerschein „Bronze“ angelehnt ist. Das Zertifikat soll unter dem Begriff: „TVE Handballdiplom – Mini“ Gegenstand dieses Konzeptes werden.

Die Teilnahme an 2 Turnieren neben dem eigenen Minihandballturnier wird empfohlen. Es sind Kooperationen mit Kindergärten geplant.

5.6 Superminihandball

Die Handballabteilung möchte bereits im Kindergartenalter eine Trainingseinheit „Ball sport – Superminihandball“ anbieten. Es sollten 2 Gruppen mit insgesamt 30 Kids trainiert werden. Die Superminis erhalten 1 Einheit je Woche. Der Bezug zum Ball soll spielerisch in kurzen Frequenzen hergestellt werden. Im Vordergrund stehen koordinative und turnerische Übungen. Es soll in den Kindergärten bereits frühzeitig auf das Angebot der Superminis hingewiesen werden.

6. Die Trainer in der Handballabteilung

Jedes Team in der Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. wird von einem hauptverantwortlichen Trainer trainiert. Die Leistungsteams, sowie einige Breitensportmannschaften werden zudem von einem weiteren Trainer betreut. Die Abteilung stellt sicher, dass alle Teams von lizenzierten oder langjährig erfahrenen Trainern mit Handballerfahrung trainiert werden.

Die Trainer sollen sich regelmäßig fortbilden. Kosten für Trainerlehrgänge können nach Rücksprache mit der Spartenleitung unter bestimmten Voraussetzungen vom TV Emsdetten 1898 e.V. ganz übernommen werden.

Die Trainer sollen mit der Spartenleitung, dem Jugendkoordinator und den Trainerkollegen im ständigen Austausch stehen. Notwendiges Lehrmaterial wird den Trainern von der Handballsparte oder dem Förderverein zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an den regelmäßigen Trainerrunden ist erwünscht.

Die Trainer sollten im regelmäßigen Dialog mit den Eltern stehen. Aufgabe der Trainer ist neben der sportlichen Betreuung auch die Meisterschaftssaison zu organisieren. Hierzu sollten sie von mindestens 2 Betreuern aus der Elternschaft unterstützt werden. Vor jeder Saison ist von den Trainern für das jeweilige Team ein Elternabend abzuhalten, auf dem unter anderem auf das Konzept und deren Inhalte einzugehen ist. (Verhaltensregeln, notwendige Unterstützung etc.). Zu den Elternabenden ist der „Förderverein Handballnachwuchs TV Emsdetten e.V.“ einzuladen.

7. Die Eltern der Jugendspieler

Auch die Eltern sollten sich Ihrer Verantwortung in der sportlichen Entwicklung der Jugendlichen bewusst sein. Neben der Vorbildfunktion ist ein reibungsloser Ablauf der vielen Aktivitäten oftmals nur durch die aktive Unterstützung der Eltern möglich. Sie sollten ihre Kinder zum regelmäßigen Training und zur Teilnahme an Vorträgen aber auch Mannschaftsfeiern anhalten.

Ein enger Kontakt zum Trainer ist wünschenswert. Bei Problemen im schulischen oder im Ausbildungsbereich sollte der Trainer informiert werden. Gemeinsam sollten Lösungswege gesucht werden.

Die Unterstützung bei Turnieren, am Zeitnehmertisch oder bei sonstigen Unternehmungen sollte selbstverständlich sein.

Eltern haben die Entscheidungen der Trainer zu respektieren. Sollte es zu Differenzen mit den Trainern oder mit Mitspielern kommen, die nicht persönlich ausgeräumt werden können, steht die Spartenleitung für ein offenes Gespräch gerne zur Verfügung.

8. Kooperationen

Die Handballsparte plant mittelfristig Kooperationen im sportlichen, wie auch im schulischen bzw. beruflichen Umfeld einzugehen. Altersbedingt sind Kooperationen mit Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen geplant.

Eine Kooperation mit der Westf. Wilhelmsuniversität Münster ist in konkreter Planung. Zudem versucht die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. einen Pool von renommierten Firmen zu schaffen, die die Jugendlichen der Handballsparte ausbildungstechnisch unterstützen und Ausbildungsplätze verschiedenster Art anbieten. Durch diese Kooperationen erhofft sich die Handballsparte eine frühzeitige und dauernde Verzahnung zwischen dem Handballsport, den Schulen und der Wirtschaft. Alle können davon profitieren.

Talente aus der Umgebung dürften so den TV Emsdetten durchaus als interessanten und gut strukturierten Verein erleben. Die Schulen dürften neben dem Imagegewinn keine Schüler an andere sportunterstützenden Schulen der Umgebung verlieren.

Die Wirtschaft erhält verlässliche und ortsnahe Auszubildende, die die Partnerschaft ebenfalls zu schätzen wissen.

Die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. möchte mit dem beschriebenen „Konzept 18“ Jugendliche zielgerichtet und ganzheitlich auf dem Weg in eine sichere und gute sportliche und berufliche Zukunft unterstützen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sind neben der Unterstützung aller Beteiligten auch die eigene Motivation und die Eigenständigkeit der Jugendlichen von großer Bedeutung.

Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. möchte mit diesem Konzept auch den Handballnachwuchs für die Bundesligamannschaft des TV Emsdetten aus den eigenen Reihen sichern. Deshalb sollen die Spartenleitung Handball und der Jugendkoordinator im engen Austausch mit der sportlichen Leitung der Bundesligamannschaft des TV Emsdetten, sowie der Geschäftsführung und dem Management des TV Emsdetten stehen.

Die Umsetzung des Konzeptes ist auf 5 Jahre ausgelegt. Damit hat sich die Sparte Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. ein großes Ziel in einem überschaubaren Zeitraum gesetzt.

9. Verbinden statt Trennen

Ziel der Handballsparte ist es allen jugendlichen Handballspielerinnen und -spielern eine sportliche Heimat zu geben.

Mit der Einführung des „Konzept 18“ möchte die Handballabteilung verbinden statt trennen. Nur durch Kommunikation und gemeinsamen Grundlagen können wir den Jugendlichen die bestmögliche sportliche aber auch soziale Ausbildung bieten.

„Konzept 18“ steht für eine neue Struktur in der Handballabteilung. Mit dieser Struktur möchten wir den Jugendlichen, Trainern aber auch den Eltern und allen Interessierten einen „roten Faden“ für das Durchlaufen der einzelnen Jugendmannschaften bieten.

Dabei ist der Handballabteilung wichtig, dass der Leistungsbereich ebenso seinen Platz in der Abteilung erhält wie der Breitensport. Nur nebeneinander und miteinander können beide Bereiche erfolgreich existieren. Auch deshalb handeln wir nach dem Vorsatz: **Verbinden statt Trennen.**

Die Rahmentrainingspläne der Handballsparte des TV Emsdetten, sowie die angehängten Verhaltensregeln werden Bestandteil des „Konzept 18“.

Emsdetten im Juni 2013

Dirk Kersting

TV Emsdetten 1898 e.V.
Leiter Handballsparte
www.handball-emsdetten.de
dirk@kerstings.de

Stephan Hammelmann

TV Emsdetten 1898 e.V.
Jugendkoordinator
www.handball-emsdetten.de
st.hammelmann@tvemsdetten.de

Die Handballsparte des TV Emsdetten 1898 e.V. bedankt sich bei Ralf Krämer vom „Förderverein Handballnachwuchs des TV Emsdetten e.V.“ für seine persönliche Unterstützung.

Diese Publikation sowie das Logo darf ohne schriftliche Genehmigung der Spartenleitung Handball des TV Emsdetten 1898 e.V. weder vollständig noch auszugsweise kopiert, fotokopiert oder in einer anderen Form veröffentlicht werden.

Ein erstklassiger Verein sollte sich auch erstklassig repräsentieren

Deshalb möchten wir hier nur einige uns wichtige Punkte aufführen:

- Zeige **Respekt** gegenüber Gegnern, Mitspielern, Trainern, Schiedsrichtern und Zuschauern.
- Sei **fair** und wahre stets Deine und die Gesundheit des Gegners.
- Zeige **Toleranz** und agiere als **Vorbild** für andere.
- Geht **vertrauensvoll** miteinander um.
- **Genießt** den Handball und seid **loyal** gegenüber Team und Verein.